

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|------------|
| Ausschuss Klima, Umwelt und Grün | 22.04.2021 |

Strategie Klimaneutrales Köln– Zielformulierung und Sachstand April 2021

Der Rat der Stadt Köln hat im Sommer 2019 den Klimanotstand ausgerufen (Beschluss-Nummer 2081/2019). Frau Oberbürgermeisterin Reker hat die Erreichung der Klimaneutralität Kölns deutlich vor 2050 im Rahmen ihrer Jahrespressekonferenz zum Arbeitsprogramm der Verwaltung als wichtiges Ziel erklärt. Zur Erreichung des Ziels Klimaneutrales Köln wurde Anfang 2020 unter Leitung des Umweltdezernenten Dr. Harald Rau ein Klimarat eingerichtet. Über die Konstituierung des Klimarates wurde mit Mitteilung 1291/2020 sowie über die Sachstände Juli 2020 und Februar 2021 mit den Mitteilungen 2714/2020 und 0629/2021 berichtet.

In 2020 haben der Klimarat und seine zugeordneten Projektgruppen - Energie, Ernährung und Konsum, Gebäude, Industrie, Mobilität und Logistik sowie Kommunikation und Partizipation - konkrete sektorspezifische Ziele erarbeitet. Diese wurden in einem Arbeitspapier „Zwischenstand der Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität“ zusammengefügt und werden jetzt, ein Jahr nach der Gründung des Klimarates, der Politik und Öffentlichkeit vorgestellt (vgl. Anlage). Der Zwischenstand der Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität wird neben der Vorstellung im Ausschuss Klima, Umwelt und Grün am 22. April 2021 ebenfalls in einer Pressekonferenz vorgestellt, welche Ausgangspunkt für die Kommunikation in die Klima-Netzwerke und Stadtgesellschaft ist. Die Akteure des Klimarates und der Projektgruppen tragen die Inhalte und Zielformulierungen zudem in ihre Netzwerke.

Derzeit entwickeln der Klimarat und seine Projektgruppen sektorspezifische Maßnahmen und ein Kommunikationskonzept, sodass noch in 2021 konkrete Maßnahmen durch Akteure in Köln in Umsetzung gebracht werden. Das Gesamtdokument aller erarbeiteten Maßnahmen wird vom Klimarat und den Projektgruppen mit Unterstützung einer externen fachlichen Begleitung zusammen erarbeitet und in 2022 vorgestellt.

gez. Dr. Rau